

## Informationen zur Datenverarbeitung

### 1. Name und Kontaktdaten des datenschutzrechtlich Verantwortlichen und des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzrechtlich verantwortlich im Sinne von Art. 4 Nr. 7 der DS-GVO ist

**LOEBA TREUHAND GMBH**

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

Wallbrunnstraße 24, D-79539 Lörrach

**Sitz:** Lörrach, Amtsgericht Freiburg HRB 410315

**Geschäftsführer:** Thomas Graw (WP, StB), Martin Rau (WP, StB), Stephan Karl Schultze (WP, StB, RA), Klaus Wasna (WP, StB).

**E-Mail:** info(at)loeba.de

**Telefon:** +49 (0)7621-4098-00

**Fax:** +49 (0)7621-4098-98

(im Folgenden auch kurz „wir“).

Unsere Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der E-Mail-Adresse **datenschutzbeauftragter@loeba.de** oder unserer oben angegebenen Postadresse mit dem Zusatz „z.Hd. Datenschutzbeauftragter“.

### 2. Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in unserer Kanzlei

(1) Als Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft verarbeiten wir personenbezogene Daten im Rahmen unserer allgemeinen Geschäftstätigkeit und zum Zwecke der Leistungserbringung für unsere Mandanten in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung Finanz- und Lohnbuchhaltung sowie Unternehmensberatung (Tätigkeiten gem. § 2 WPO und § 33 StBerG) aufgrund einer der nachfolgend aufgeführten Rechtsgrundlagen:

a) Erfüllung vertraglicher Pflichten (Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. b DS-GVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Durchführung eines Vertrages bzw. bereits bei Anbahnung eines Vertragsverhältnisses mit einer natürlichen Person. Umfang und Einzelheiten der Datenverarbeitung ergeben sich aus dem jeweiligen Vertrag und gegebenenfalls den dazugehörigen Auftragsbedingungen.

b) Erfüllung gesetzlicher Vorgaben (Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. c DS-GVO)

Als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft unterliegt die LOEBA Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft (kurz: LOEBA) gesetzlichen Vorgaben, aus denen sich eine Verpflichtung zur Verarbeitung personenbezogener Daten ergeben kann (z.B. Wirtschaftsprüferordnung, Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer/vereidigte Buchprüfer, Geldwäschegesetz, Steuerberatungsgesetz). Die LOEBA ist auf Basis dieser Vorgaben insbesondere zur ordnungsgemäßen Aufbewahrung und Dokumentation aller Leistungen verpflichtet und archiviert Unterlagen und Arbeitsergebnisse in entsprechenden IT-Systemen und, soweit erforderlich, auch in Papierform. Um unsere berufsrechtlich gebotene Unabhängigkeit zu gewährleisten, führen wir bei der Auftragsannahme Konfliktprüfungen durch, bei denen ebenfalls personenbezogene Kontaktdaten verarbeitet werden.

c) Wahrung berechtigter Interessen (Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. f DS-GVO)

Die LOEBA verarbeitet im Rahmen des allgemeinen Geschäftsbetriebs und zum Zwecke der Leistungserbringung für unsere Mandanten personenbezogene Daten auf Basis einer Interessensabwägung, sofern die schutzwürdigen Interessen der betroffenen Personen nicht überwiegen. Ein konkretes Interesse von der LOEBA liegt hier maßgeblich in der Erbringung der vertraglichen Verpflichtungen gegenüber den Mandanten. Die LOEBA verarbeitet personenbezogene Daten, die von Mandanten zur Verfügung gestellt werden, grundsätzlich nur insoweit, wie dies für die Leistungserbringung auch tatsächlich erforderlich ist.

Zur Wahrung der schutzwürdigen Interessen der von der Datenverarbeitung durch die LOEBA betroffenen Personen trägt maßgeblich bei, dass die LOEBA als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft und Berufsgeheimnisträger zwingenden gesetzlichen Bestimmungen des Berufsrechts sowie einer Berufsaufsicht unterliegt und gehalten ist, alle Leistungen, einschließlich der damit zusammenhängenden Verarbeitung personenbezogener Daten, unabhängig, gewissenhaft und verschwiegen zu erbringen. Alle Mitarbeiter von der LOEBA sind auf die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben geschult und zur gebotenen Vertraulichkeit verpflichtet.

d) Einwilligung des Betroffenen (Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. a), Art. 7 EU DS-GVO)

Sofern keine der o.g. Rechtsgrundlagen nach a) bis c) vorliegt, stützt die LOEBA die Verarbeitung personenbezogener Daten auf eine informierte Einwilligung des Betroffenen, die ausdrücklich von diesem eingeholt wird.

(2) Wir nutzen Ihre Anrede, Ihren Namen und ggf. akademischen Titel sowie Ihre Anschrift darüber hinaus ggf. zur Versendung von Mandanteninformationen und Einladungen zu Veranstaltungen der LOEBA und dergleichen per Briefpost. Einer Nutzung nach Satz 1 können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO (Wahrung berechtigter Interessen, sofern Interessen der betroffenen Person nicht überwiegen).

(3) Wir speichern die personenbezogenen Daten bis zum Ablauf gesetzlicher Aufbewahrungspflichten für Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (gemäß § 66 StBerG, § 51b WPO) zehn Jahre ab Ablauf des Jahres der Auftragsbeendigung, es sei denn, wir sind nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c DS-GVO zu einer längeren Aufbewahrung verpflichtet, z.B. aufgrund steuer- oder handelsrechtlicher Aufbewahrungs- oder Dokumentationspflichten, oder Sie haben in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a DS-GVO eingewilligt. Falls mit Ihnen ein Beratungsvertrag über die fortdauernde Beratung besteht, behalten wir uns vor, die uns mitgeteilten personenbezogenen Daten von Ihnen oder Ansprechpartnern mindestens bis zur Beendigung des Beratungsvertrags zu speichern.

### 3. Weitergabe von Daten an Dritte

(1) Wir geben personenbezogene Daten nicht zu anderen als den nachfolgend genannten Zwecken an Dritte weiter.

(2) Im Rahmen unserer allgemeinen Geschäftstätigkeit kann in Abstimmung mit Ihnen die Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte erforderlich sein, z.B. an Gerichte, Behörden, Sozialversicherungsträger, Vertrags- oder Verhandlungspartner und sonstige Verfahrensbeteiligte und deren Bevollmächtigte sowie an ggf. mit Ihrer Zustimmung eingeschaltete andere Berater oder Dienstleister (z.B. Übersetzer oder Recherchedienste).

(3) Wir geben ihre oder uns übermittelten Daten im Rahmen der folgenden Tätigkeiten an unseren Software- und IT-Dienstleistungsanbieter DATEV eG, Nürnberg, zur Archivierung weiter.

- Lohn- und Finanzbuchhaltung (inkl. Lohn- und Umsatzsteuer)
- Steuererklärungen (privater und betrieblicher Art)

- Jahresabschlusserstellung

Weiterhin wird ggf. im Rahmen der Jahresabschlussprüfung - mit spezieller Beauftragung - eine Datenanalyse der Buchhaltungsdaten (journal entry testing) über die AUDICON GmbH, Stuttgart, und AUDICON GmbH, Düsseldorf, durchgeführt.

- (4) Unsere IT-Systeme werden durch externe Dienstleister gewartet, die von uns sorgfältig ausgewählt und aufgrund einer Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung an unsere Weisungen gebunden und zur Geheimhaltung verpflichtet sind.
- (5) Im Übrigen geben wir personenbezogene Daten nur an Dritte weiter, wenn wir dazu aufgrund gesetzlicher Bestimmungen und/oder behördlicher oder gerichtlicher Anordnungen verpflichtet sind oder Sie vorher in eine Weitergabe (z.B. für Zwecke der Referenzkundenwerbung) eingewilligt haben.

#### 4. Ihre Rechte als betroffene Person

Unter den gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen die folgenden Rechte zu:

- (1) Rechte nach Art. 15 ff. DS-GVO  
Sie haben das Recht auf **Auskunft** nach Artikel 15 DS-GVO. Unter bestimmten Voraussetzungen haben Sie das Recht auf **Berichtigung** nach Artikel 16 DS-GVO, das **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** nach Artikel 18 DS-GVO und das **Recht auf Löschung** („Recht auf Vergessenwerden“) nach Artikel 17 DS-GVO. Zudem haben Sie das Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format (**Recht auf Datenübertragbarkeit**) nach Artikel 20 DS-GVO, sofern die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt und auf einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a oder auf einem Vertrag gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO beruht.
- (2) Widerruf einer Einwilligung nach Art. 7 Abs. 3 DS-GVO  
Beruht die Verarbeitung personenbezogener Daten auf einer Einwilligung, können Sie die erteilte Einwilligung gem. Art. 7 Abs. 3 DS-GVO jederzeit mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber widerrufen.
- (3) Widerspruchsrecht nach Art. 21 DS-GVO  
Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf der Grundlage berechtigter Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DS-GVO verarbeitet werden, können Sie dagegen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft Widerspruch einlegen, sofern dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.
- (4) Beschwerderecht  
Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder unseres Sitzes wenden. Selbstverständlich können Sie sich mit Fragen, Kritik oder Beschwerden auch direkt an uns oder unseren Datenschutzbeauftragten wenden.